

Bericht zur POF 2003 in Seattle

Zum dritten Mal nahm das POF-AC an einer internationalen POF-Konferenz teil. Die 12. POF-Konferenz wurde in Seattle an der Universität des Staates Washington vom 14. bis 17.09.2003 durchgeführt, ca. 180 Teilnehmer aus etwa 20 Ländern waren vertreten. Von insgesamt 87 Tutorials, Vorträgen und Postern (aus 14 Ländern) kamen 19 aus Deutschland. Bild 1 zeigt die Teilnahme der verschiedenen Staaten.

Zahl der Beiträge

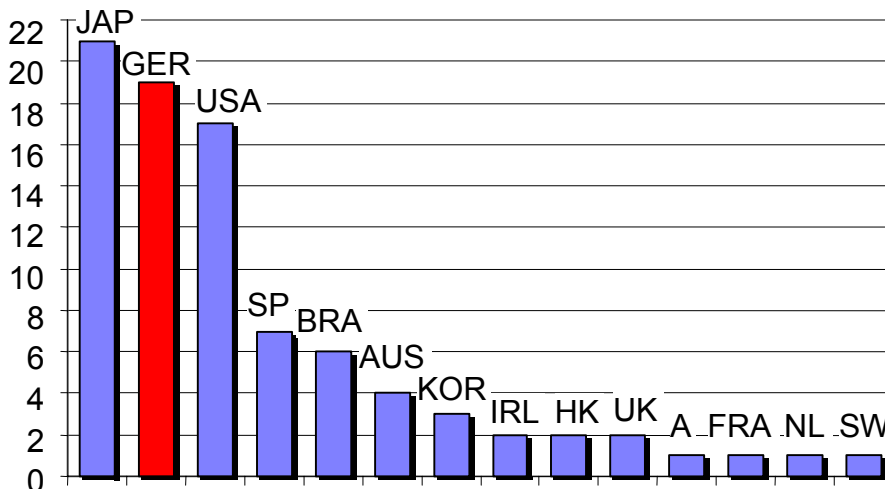


Bild 1: Beiträge zur POF 2003

Das POF-AC beteiligte sich mit 9 Beiträgen an der Konferenz. Nach Zahl der Beiträge (erster Autor) waren die Keio Universität, die Universität Rio de Janeiro und das POF-AC mit je 7 Beiträgen am aktivsten.

Aus unserem Institut kamen u. a. Beiträge zur Übertragung hoher Datenraten auf Stufenindexfasern (2,5 Gbit/s über 15 m), zur Modellierung der Lichtausbreitung in POF und zu Untersuchungen des Temperaturverhaltens. Martin Bloos stellte die deutschen Aktivitäten zu „Ethernet über POF“ vor.

Zu den am meisten beachteten Themen der Konferenz gehört die Fertigung von perfluorierten Gradientenindex-Polymerfasern von OFS und dem Nexans Research Center in Lyon. Besonders interessant ist die Möglichkeit zur kontinuierlichen Faserextrusion bei OFS. Verschiedene fluorierte Materialien könnten in Zukunft den Einsatztemperaturbereich erheblich erweitern. In einem gemeinsamen IEC-Entwurf werden vier neue Faserklassen (A4e–A4h) mit 62,5 µm bis 500 µm Kerndurchmesser für GI-POF spezifiziert.

Von Digital Optronics wurde die Fertigung einer sogenannten PEF-POF für das Jahr 2008 angekündigt. Bei weniger als 10 dB/km Verlusten, hoher Temperaturstabilität, vierfacher Bandbreite im Vergleich zur Lucina-Faser soll diese nur 1/10 kosten. Leider wurden die Beiträge der Konferenz nicht als Abdruck zur Verfügung gestellt. Die Prognosen über diese Faser (3 Mio. Faserkilometer/Jahr, weitgehende Ablösung der Glas-MM-Faser) wurden allgemein nicht ernst genommen.

Ein wiederum wichtiger Schwerpunkt der POF-Konferenz war die Sensorik mit Polymerfasern mit Beiträgen aus Brasilien, den USA, Deutschland und Spanien.

Lösungen für die Heimverkabelung mit POF wurden aus Österreich, der Schweiz, Deutschland und Japan vorgestellt. Bild 2 zeigt einen hybriden Stecker von RDM.

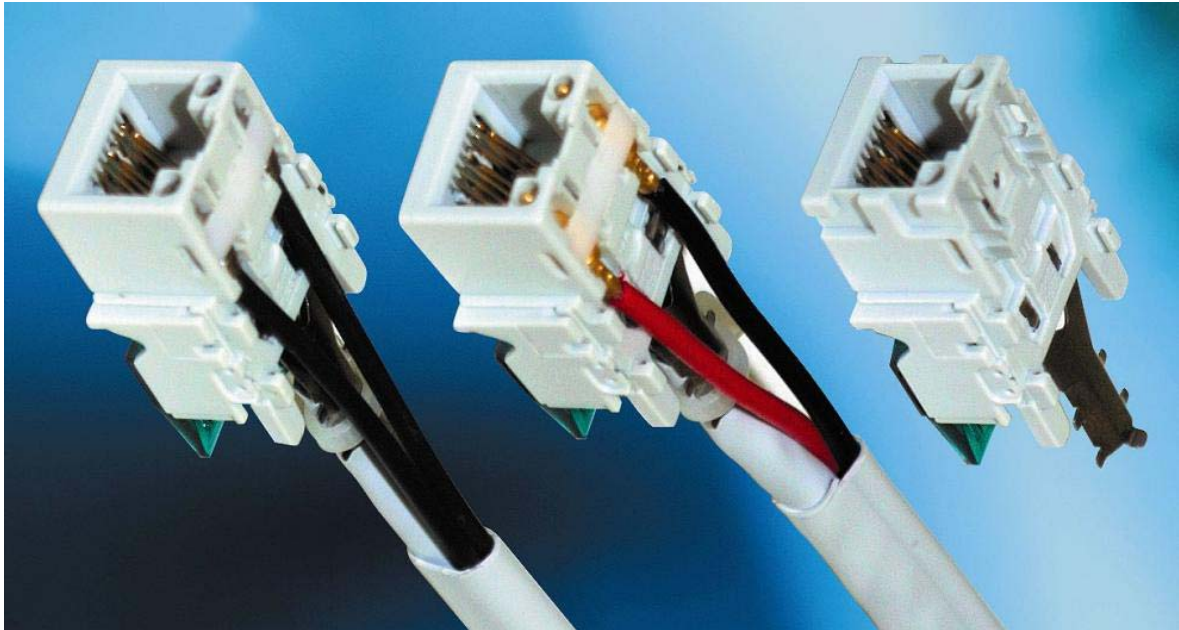


Bild 2: Stecker von RDM



Bild 3: Seattle bei Nacht



Bild 4: Die POF-AC-Delegation beim Rückflug

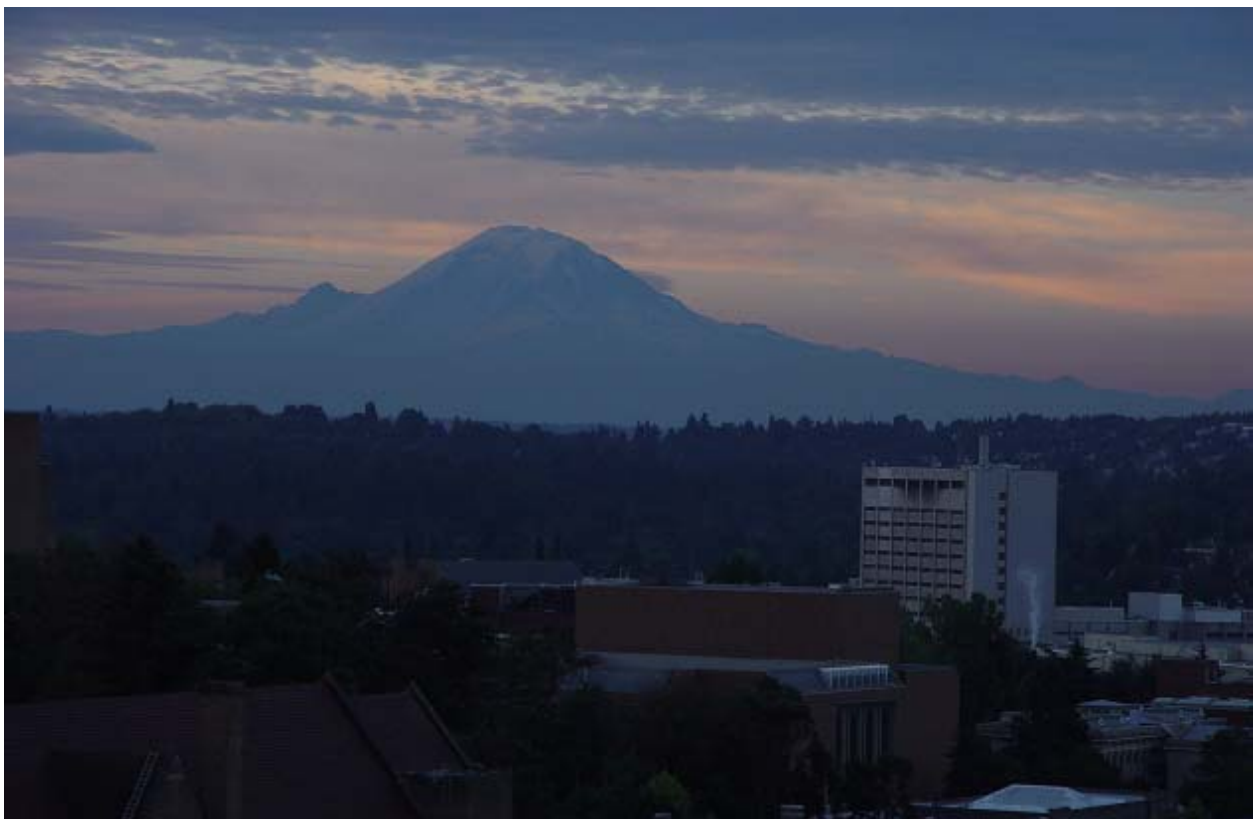


Bild 5: Mount Rainier